

Reitvereine im Landkreis Neu-Ulm

Wie Pferdeäpfel und Biodiversität zusammenhängen

SWP+ Der Naturlehrpfad des RSV Roggenburg bietet ab Samstag, 7. Oktober 2023, Einblick in die heimische Flora und Fauna.

04. Oktober 2023, 17:04 Uhr • Roggenburg



Ein Artikel von Lena Angerer



Beim Pferdesportverein Roggenburg geht es auch um Umweltschutz.
© Foto: Matthias Kessler

Wenn das Laub verheißungsvoll raschelt und sich die letzten warmen Sonnenstrahlen des Jahres durch die Wolkendecke kämpfen, wird es spätestens Zeit für einen Spaziergang. Wie aus dem elterlichen Zwang ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein wird, zeigt der Naturlehrpfad des Pferdesportvereins in Roggenburg.

Schon seit vergangenem Jahr in der Planung, ist der Biodiversitäts-Lehrpfad nun bereit für die erste Erkundungstour. Diese wird im Rahmen einer feierlichen Eröffnung am Samstag, 7. Oktober, um 14.30 Uhr,

auf dem Hof des RSV Roggenburg stattfinden. Neben dem Bürgermeister, dem Landrat und den Vereinsmitgliedern sind auch alle Interessierten dazu eingeladen, den Lehrpfad begleitet durch Pony Jonny zu eröffnen.

Viel Wissenswertes für Naturbegeisterte

Neben dem Weg sind elf Lehrtafeln und mehrere kleine Stationen platziert. Hier können Naturbegeisterte beispielsweise Wissenswertes über die heimische Ringeltaube, den angrenzenden Teich und den Inhalt eines Pferdeapfels lernen. Ein Unterwasserfernrohr, Sezierbesteck für den Pferdeapfel und ein Barfußpfad sorgen unter anderem dafür, dass es auch den ganz kleinen Entdeckerinnen und Entdeckern nicht langweilig wird.

Der Weg verläuft bergauf, bergab auf dem Gelände des RSV Roggenburg und drumherum. Der Pfad führt durch den Wald und zwischen zwei Koppeln hindurch. „So können Familie und Großeltern alle hautnah in Kontakt mit den Pferden kommen“, erzählt Tamara Spreng, Vorstandsmitglied des Vereins. Unter dem Motto „Pferde fördern Ökologie und Begegnung“ will der Verein zum einen ein Bewusstsein für die lokale Biodiversität schaffen. Dazu tragen auch die Pferde bei, denn ihre Hinterlassenschaften bieten Nistmaterial für Vögel und fördern den Fortbestand der Insektenpopulation.

Pfad als Ort der Begegnung

Zum anderen soll der etwa 800 Meter lange Naturlehrpfad ein Ort der Begegnung für alle Generationen und Menschen sein, unabhängig davon, wie mobil diese sind. Vor dem Stall befindet sich bereits ein barrierefreier Platz. Nun hofft die Vorsitzende auf die Unterstützung der Gemeinde und des Landkreises, um gemeinsam mit Aktion Mensch auch den Lehrpfad zu einem barrierefreien Weg weiterzuentwickeln.

Am Ende der Strecke befindet sich die Wasserstation, die am Samstag ebenfalls eingeweiht wird. Unter dem Titel „Wasser aktiv erleben – Cheval d’Eau“ (Wasserpferd) zeigt dort eine bemalte Pferdeplastik, zu welchem Anteil die Tiere aus Wasser bestehen. Auch spielerisch sollen Kinder hier mit Wannen und Bambusrohren ein Gespür für Wassermengen entwickeln.

Wieder auf dem Hof angekommen werden am Samstag Getränke sowie Häppchen rund um das Thema Apfel bereitstehen. Die Kinder können Ponyreiten und eine Voltigier-Vorführung steht auf dem Programm. Wer mag, kann den Pfad dann auch noch einmal alleine beschreiten und ganz in Ruhe entdecken.

Voranmeldung erbeten

Ab Eröffnungstag werden die Öffnungszeiten auf der Homepage des RSV Roggenburg stehen. Zu diesen Zeiten dürfen Interessierte einfach auf dem Hof vorbeischaun und anschließend den kostenfreien Pfad begehen. Nur wer Pony Jonny oder Esel Rocco mitnehmen möchte, sollte sich vorher per E-Mail melden und muss ein Entgelt bezahlen.

Für den Eröffnungstag bittet Tamara Spreng um eine Voranmeldung per Mail (info@psvroggenburg.de) und darum, aus Nachhaltigkeitsgründen einen eigenen Becher mitzubringen. Denn, wie die Vorsitzende sagt: „Auf dem Weg zum grünen Stall ist schon noch viel zu tun.“ Als kleines Geschenk für die Besucher stehen Eimer mit Pferdeäpfeln bereit, sodass nicht nur für das leibliche Wohl, sondern auch für das heimische Rosenbeet gesorgt ist.